

AGRARWIRTSCHAFT AGRARVERFASSUNG UND LÄNDLICHE GESELLSCHAFT IM MITTELALTER

VON
WERNER RÖSENER

R. OLDENBOURG VERLAG
MÜNCHEN 1992

Inhalt

I. Enzyklopädischer Überblick

1. Einführung	1
2. Frühmittelalter (6.-10. Jahrhundert)	3
2.1 Bevölkerungsentwicklung, Siedlungsverhältnisse und Agrarwirtschaft	3
2.2 Entstehung, Ausbreitung und Verfestigung der Grundherrschaft	7
2.3 Sozialstruktur auf dem Lande.	14
3. Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert).	16
3.1 Landesausbau und Intensivierung der Agrarwirt- schaft	16
3.2 Strukturwandel der Grundherrschaft	22
3.3 Veränderungen in der ländlichen Sozialstruktur	27
4. Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert).	31
4.1 Wüstungen und Veränderungen in der Boden- nutzung	31
4.2 Strukturen der spätmittelalterlichen Agrar- verfassung	36
4.3 Die soziale Lage der bäuerlichen Bevölkerung	42

II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung

1. Agrarhistorische Gesamtdarstellungen	49
2. Frühmittelalter (6.-10. Jahrhundert).	52
2.1 Landesausbau, Siedlungsverdichtung und Agrar- wirtschaft	52
2.2 Probleme der neueren Grundherrschaftsforschung	57
2.3 Soziale Veränderungen im Frühmittelalter.	68

3. Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert)	72
3.1 Aspekte der agrarwirtschaftlichen Umwälzung im Hochmittelalter.	72
3.2 Die Auflösung der Villikationsverfassung und die Entstehung neuer Formen der Landvergabe	81
3.3 Freibauern, Gemeindebildung und bäuerlicher Widerstand.	88
4. Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert).	95
4.1 Wüstungen und Agrarkrise.	95
4.2 Krise und Wandel der Grundherrschaft.	102
4.3 Die Bauern im Spätmittelalter.	110

///. Quellen und Literatur

A. <i>Quellen.</i>	117
B. <i>Literatur.</i>	119
1. Allgemeine und epochenübergreifende Literatur	119
2. Frühmittelalter (6.-10. Jahrhundert).	123
3. Hochmittelalter (11.-13. Jahrhundert).	127
4. Spätmittelalter (14. und 15. Jahrhundert).	129
Register.	135
Themen und Autoren.	142